

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 3: **Backstein = La brique = Brick**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

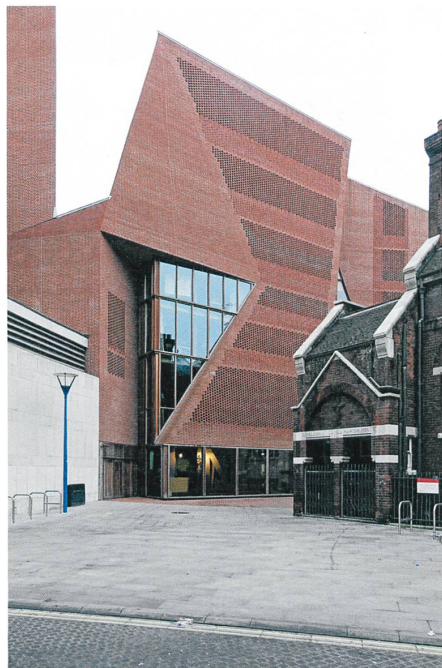
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Fliegende Backsteinwände im Zentrum von London:  
Neubau der London School of Economics  
von O'Donnell + Tuomey Architects → S.36  
Bild: Caspar Schärer

Titelbild: Die ummauerte Betonstütze bringt  
das Dilemma des oft nicht mehr tragenden  
Backsteins ins Bild. Gesehen auf einem Streif-  
zug durch Genua. Bild: Peter Tillessen

Der Zürcher Fotograf Peter Tillessen gestaltet  
im Jahr 2015 die Titelseite von *werk, bauen +  
wohnen*. 1969 in Süddeutschland geboren,  
studierte er Fotografie an der ZHdK und machte  
seither mit Ausstellungen und Büchern auf sich  
aufmerksam. Seine freien Aufnahmen sind  
scheinbar zufällige Beobachtungen des Alltags,  
immer wieder mit der gleichen Kamera,  
gleichem Objektiv und Film analog aufgenom-  
men. Sie wollen nicht dokumentieren oder  
erklären, sondern fragen belläufig nach dem  
Sinn hinter den Dingen.

## Inhalt

### Backstein

#### 10 Die Tiefe der Oberfläche

Philipp Esch

Backsteinmauerwerk ist gespeicherte Zeit, Masse und Energie. Gerade in Zeiten der digitalen Surrogate wird dieses Versprechen besonders geschätzt. Aus dem Pathos des Mauerwerks folgt für die Architekten das Dilemma der Authentizität: Sichtbackstein kann eben sowohl lasttragende Mauer wie auch raumbegrenzende Wand sein.

#### 16 Retro und real

Trotz 30 Zentimetern Dämmung tektonisch logisch konstruiert: Mehrfamilienhaus in Zürich von Käferstein & Meister Architekten

#### 18 Immer dagewesen

Nur ein Detail in einem reichen Programm: Backsteinfassaden im Jazz-Campus in Basel von Buol & Zünd Architekten

#### 20 Schwere des Steins

Der Erde und dem Wald verwandte Backsteinhülle: Das neue Krematorium im Waldfriedhof Stockholm von Johan Celsing

#### 22 Stein des Anstosses

Matthias Kohler, Charles Pictet und  
Jan Peter Wingender im Gespräch

Die Ziegelherstellung hat sich in den letzten 30 Jahren stark ausdifferenziert. Bei Architekten hat dies zu einem neuen Optimismus für die Konstruktion der Wand und zu einem wiedererwachten Bewusstsein über die Bedeutung dieses Baustoffs geführt. Und zu einer Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist!

#### 26 Zweischalig und tektonisch?

Daniel Mettler und Daniel Studer

Technischer Fortschritt und neue Ansprüche an Bauwerke sind Motoren der steten Neuerfindung der Backsteintechnik. In einer Betonmatrix eingebettete Backsteine erlauben rationell hergestellte Aussenschalen; handgeformte und komplexe Spezialsteine machen schwierige Gebäudegeometrien möglich. Was haben wir als nächstes zu erwarten?

#### 32 Schmetterling in Backstein

Backstein als vertikales Relief: Schulhaus Kopfholz in Adliswil von Boltshauser Architekten

#### 34 Tolerantes Kleid

Luftig wie Tüll: Das Backsteinkleid dreier Häuser in Solduno von Francesco Buzzi

#### 36 Stein-Gymnastik

Sagenhaftes Backstein-Puzzle: Studentenzentrum der LSE in London von O'Donnell+Tuomey Architects

#### 38 Den Golem formen

Hannes Mayer

In seiner Formenlehre der norddeutschen Backsteingotik legt Fritz Gottlob um 1900 ein Thema an, das bis heute wirkt: Das Credo des tugendhaften massiven Backsteinbaus und die Ablehnung von Verblendungen.

#### 42 Engagiertes Materialbewusstsein

Nicola Nett und Tanja Reimer

Kurzfristige Investitionsstrategien und die Berechnungsweisen von Nachhaltigkeitslabels stehen dem Backstein im Weg. Neue Lösungen finden sich in wärmedämmendem Einsteinauerwerk oder in der völligen Trennung von Fassade und innerer Struktur.

#### 46 Sechs Geschosse einschalig

Ohne zusätzliche Dämmung effizient: Häuser aus Einsteinauerwerk im Hunziker Areal in Zürich von Duplex Architekten

#### 48 Intelligente Ruine

Zwei Hüllen und ein Haus: Einfamilienhaus inASSE von Blaf Architekten

Avec des résumés en français  
à la fin des articles.

With English summaries at  
the end of the articles.



Ein kultureller Anker für Zürich-West: Der Hochschulkomplex Toni-Areal von EM2N Architekten.  
→ S. 66 und S. 74 Bild: Filip Dujardin

## 51 Debatte

In unserer losen Folge von Debattenbeiträgen, die um die Themen Raumplanung und Städtebau kreisen, erinnert Andreas Sonderegger von pool Architekten an den alten Begriff der «Stadt-baukunst». Er fordert von den Architekten mehr Engagement im grossen Massstab der Stadt.

## 53 Wettbewerb

Auf dem Stammareal der Baloise-Versicherung am Aeschengraben in Basel wurden für zwei Baufelder parallele Wettbewerbe ausgeschrieben. Während beim einen Verfahren die Sache klar war, konnte für das zweite Baufeld kein direkter Sieger ermittelt werden.

## 56 Markt

Turbulenzen auf dem Immobilienmarkt des Tessins haben Marcel Scherrer veranlasst, ein genaueres Auge auf die «Sonnenstube der Schweiz» zu werfen. Im Spannungsfeld der näher rückenden Metropolitanregionen Zürich und Mailand zeigen sich eigenümliche Entwicklungen.

## 58 Recht

An der Baurechtstagung in Luzern wurde erneut ein breites Spektrum an Themen behandelt: Von der RPG-Revision über Ästhetikklauseln in lokalen Bauordnungen bis hin zu Bundesgerichtsentscheiden über die aufschiebende Wirkung von Rekursen.

## 59 Bücher

Olaf Bartels würdigt die umfassende Bearbeitung von Jane Jacobs' Werk und Wirken im Buch von Dirk Schubert. Daneben empfehlen wir den neu aufgelegten und erweiterten Architekturführer Basel von Dorothee Huber sowie die Publikation «Dazwischen», eine Recherche zum Wohnumfeld, zur Lektüre.

## 61 Ausstellungen

Die Wucht moderner Raumkonzeptionen von Ken Adam lässt sich derzeit in einer Schau am Potsdamer Platz in Berlin geniessen. Zudem weisen wir auf Ausstellungen zur russischen Architektur- und Kunstschule WChUTEMAS in Berlin sowie zur Genese der Moderne in Wien hin.

## 64 Agenda

Ausstellungen und Veranstaltungen

## 66 Bauten

### Toni-Areal: Im Bauch des Wals

Filip Dujardin (Bilder)

Das Toni-Areal im Betrieb: Der flämische Fotograf erkundet die «Stadt im Haus». Er porträtiert raue Aussenräume, die Weite der Eingangshalle und versteckte poetische Details.

## 74 Bauten

### Toni-Areal: Stadtspaziergang Zürich West

Boris Sieverts (Text und Bild)

Welche Rolle spielt das Toni-Areal im Kontext der Umwälzungen im einstigen Industriequartier, und auf welche Situationen trifft der Besucher im Alltag der Schule? Boris Sieverts hat Haus und Quartier in Augenschein genommen.

## 80 werk-material 648

### Wille zur Skulptur

Gabriela Güntert  
Roger Frei (Bilder)

Hauptsitz Sedorama in Schönbühl, BE  
von EM2N Architekten.

## 82 werk-material 649 Spezifisch generisch

Caspar Schärer  
Andrea Helbling (Bilder)

Geschäftshaus in Hünenberg, ZG  
von Oswald Irniger Wirz Architekten.

werk-material

06.05/648

werk-material

06.05/649